

Klasse TG10-1 des
Beruflichen Schulzentrums
Bietigheim-Bissingen

Die Darstellung der Heimatvertreibung nach Bietigheim im Film „Der Kreis Ludwigsburg baut auf“ – grenzwertig?

Die Geschichte

Bietigheim im Mai 1946: Das Lager im Sand bei strahlendem Sonnenschein. Heimatvertriebene lachen in die Kamera; Männer sitzen in geselliger Runde beisammen, Frauen bereiten das Essen zu, Kinder spielen fröhlich.

Man spielt Akkordeon, beackert ein kleines Gärtchen und sieht der nahe-stehenden Einquartierung in den umliegenden Gemeinden entgegen. Offen und neugierig wird die Familie T. in Sachsenheim von den Hausbesitzern in Empfang genommen.

Donnerstag, 08. Mai 2025

19:30 Uhr

Enz pavillon Bietigheim

Bürgergarten 1

Bietigheim

Das Projekt

2 Schülerinnen und 18 Schüler der zehnten Klasse des 6-jährigen Technischen Gymnasiums Bietigheim begeben sich auf Spurensuche und hinterfragen diese Sequenz zur Heimatvertreibung nach Bietigheim im Film „Der Kreis Ludwigsburg baut auf“.

Dazu werden die Bilder mit Zeitzeugenaussagen, historischen Dokumenten und Archivbeständen verglichen und hinterfragt, um herauszufinden, welchen Realitätsgehalt die Filmsequenz besitzt, welche Gründe eine Abweichung veranlassen könnten und wie grenzwertig die mediale Darstellung eigentlich ist.